

Als Leitsatz für alle Waschvorgänge gilt:

**Waschen nur, wenn sinnvoll und nötig, denn:  
Jedes Waschen ist eine Belastung für das Ökosystem!**

Weitere Tipps...

*...Pflegethinweise auf den Textilien beachten*

*Grundsätzlich ist das Waschmittel und das Waschprogramm an die Anforderungen der Textilien bezüglich ihrer Pflege anzupassen. Dabei sind die Waschkfaktoren immer auf die empfindlichsten Teile eines Wäschepostens abzustimmen.*

*...Wäsche vorsortieren*

*Das Sortieren der Wäsche vor dem Waschen ist besonders wichtig, damit das für den gesamten Wäscheposten geeignetste Waschverfahren, Waschmittel und die richtige Waschtemperatur gewählt werden kann.*

*...Waschtemperaturen möglichst niedrig einstellen!*

*Mit Waschttemperaturen von 60°C anstelle von 95°C für die sogenannte „Kochwäsche“ kann erheblich an Energie gespart werden.*

*...Waschmaschine richtig beladen*

*Es lohnt sich, die Wäsche zu sammeln, damit das Fassungsvermögen der Maschine komplett genutzt werden kann. Damit kann Wasser, Waschmittel und Energie bei gleich gutem Waschergebnis gespart werden.*

*...Schonend waschen*

*Je nach Waschprogramm wird die Textiloberfläche beim Waschen mehr oder weniger stark beansprucht. Wenden Sie insbesondere Ihre hochwertigen Textilien, um die „gute“ Seite zu schonen.*

*...Flecken sofort behandeln*

*Flecken lassen sich umso leichter entfernen, je frischer sie sind. „Alte“ Flecken haften oft sehr harknäckig an den Textilien.*

Hausgeber:  
Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft (LfL)  
Vöttinger Str. 38  
85354 Freising  
[www.LfL.bayern.de](http://www.LfL.bayern.de)

Institut für ländliche Strukturentwicklung,  
Betriebswirtschaft und Agrarinformatik  
Menzinger Straße 54  
80638 München

Bearbeitung:  
Dr. Paula Weinberger-Miller  
[paula.weinberger@LfL.bayern.de](mailto:paula.weinberger@LfL.bayern.de)  
Andrea Süß  
[andrea.suess@LfL.bayern.de](mailto:andrea.suess@LfL.bayern.de)

Druck: BayStMLF  
Stand: September 2004



**Weniger Chemie  
bei der  
Wäschepflege**

## Weniger Chemie bei der Wäschepflege, warum?

Einzelne Inhaltsstoffe in Wasch- und Waschhilfsmitteln sind nicht unbedenklich für Material, Gesundheit und Umwelt, wenn diese Mittel unzureichend angewendet oder falsch dosiert werden. Ungenutzte Reste **gelangen** unverändert ins Abwasser, **belasten** die Klärwerke und **gefährden** den Lebensbereich von Pflanzen und Tieren in Flüssen und Seen oder **bleiben** auf den Textilien zurück, können die Gesundheit gefährden oder die Fasern schädigen.



## Das Besondere an den Waschmitteln:

### **Vollwaschmittel**

enthalten – mit Ausnahme der flüssigen Produkte – Bleichmittel. Zum Bleichen bei Temperaturen unter Kochwaschtemperaturen werden zusätzlich Bleichmittelaktivatoren, (TAED - System) beigefügt, die das Bleichen bereits bei Temperaturen von 30 – 40°C ermöglichen.

### **Colorwaschmittel**

enthalten Stoffe, die ein Aufziehen ausgewaschener Farbstoffe auf die Textilien verhindern. Bezüglich ihrer Alkalität sind sie mit den Vollwaschmitteln vergleichbar und dürfen daher nicht zum Waschen von Wolle und Seide verwendet werden. Mit Colorwaschmitteln wird bei Temperaturen von 30 – 60°C gewaschen.

### **Wollwaschmittel**

sind aufgrund ihrer geringen Alkalität, dem Einsatz von besonders milden Tensiden und dem Fehlen von Proteasen (zum Abbau von Eiweiß) zum Waschen von empfindlichen Textilien aus Wolle und Seide geeignet.

### **Feinwaschmittel**

dienen als Spezialwaschmittel besonders zum Waschen von empfindlichen Textilien; sie werden im Temperaturbereich von 30 – 40°C eingesetzt.

### **Waschhilfsmittel**

sind Produkte, die das Waschergebnis verbessern oder die Nachbehandlung der Wäsche erleichtern sollen.

## Was können wir tun?

### **1. Die richtigen Wasch- und Waschhilfsmittel wählen!**

*Vollwaschmittel nicht für die Feinwäsche verwenden*

Vollwaschmittel sind so zusammengesetzt, dass sie bei der sogenannten „Kochwäsche“ bzw. bei stark verschmutzter Wäsche einen optimalen Reinigungseffekt bewirken.

„Feine“ bzw. farbige Textilien können bei dieser Behandlung Schaden erleiden wegen der erhöhten Alkalität der Waschlauge und des Bleichmittelgehalts im Waschmittel.

*Vollwaschmittel nicht zur Vorwäsche verwenden*

Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche sinnvoll.

Zur Vorwäsche empfiehlt sich die Anwendung von speziellen Vorwasch- oder Einweichmitteln.

*Auf den Einsatz von Weichspülern grundsätzlich verzichten*



Nur beim Waschen von Wäscheposten mit einem hohen Synthetikanteil kann der Weichspülereinsatz angebracht sein, um ein Verkleben der Wäsche durch elektrostatische Aufladung, insbesondere beim Trocknen im Wäschetrockner, zu vermeiden. Weichspüler ziehen auf die Textilien auf, bleiben dort haften und kommen damit in direkten Kontakt mit der Haut beim Tragen der Textilien. Die Saugfähigkeit der Textilien wird verringert.

## 2. Waschmittel richtig dosieren

Die Dosierempfehlungen der Waschmittelhersteller stellen grundsätzlich eine Orientierung je nach Art, Umfang und Verschmutzungsgrad des Wäschepostens sowie der Härte des Brauchwassers dar.

Jedes Waschmittelfabrikat und seine Konzentration erfordert eine darauf abgestimmte Dosierung. Bei jeder Änderung in der Zusammensetzung müssen die Dosierempfehlungen des Herstellers neu angepasst werden. Es empfiehlt sich daher, die Dosierempfehlungen immer wieder neu zu lesen.



### Unterdosierung kann bewirken:

- unzureichende Schmutz- und Fleckenentfernung
- Kalkrückstände auf Textilien und den Heizstäben der Waschmaschine
- verringerte Haltbarkeit von Textilien.

### Überdosierung kann bewirken:

- Waschmittelrückstände auf Wäschestücken
- Verblässen der Farben
- Materialschäden durch hohe Alkalität der Waschlauge
- höhere Kosten.

## 3. Informationen lesen und umsetzen

Auf den Waschmittelpackungen werden weitere Hinweise gegeben:

- zur Eignung des Waschmittels für Wäscheposten und Waschprogramm
- zu Inhaltsstoffen im Waschmittel
- zur Handhabung der Packung (z.B. Nachfüllbeutel).

### Diese Informationen:

- erleichtern die Auswahl unter den angebotenen Produkten
- ermöglichen einen Vergleich der Produkte in Bezug auf die eingesetzten Inhaltsstoffe und die Ergiebigkeit.

## 4. Richtig waschen!

| Wäscheposten  | Waschmittel   | Empfohlene Wascht Temperatur |
|---|---|------------------------------|
| <b>Helle weiße Wäsche aus Naturfasern</b><br>- leicht oder normal verschmutzt bzw. vorbehandelt*) | <b>Vollwaschmittel</b><br>pulverförmig                          | 60°C                         |
| - stark verschmutzt   | <b>Vollwaschmittel</b><br>mit Vorwäsche                         | 60°C                         |
| <b>Bunte Baumwollwäsche</b><br>- leicht oder normal verschmutzt bzw. vorbehandelt*)               | <b>Colorwaschmittel</b>   | 40-60°C                      |
| - stark verschmutzt   | <b>Colorwaschmittel</b><br>mit Vorwäsche<br>(ohne Bleichmittel) | 40-60°C                      |
| <b>Wäsche aus Mischgewebe</b><br>bzw. Chemiefasern<br>(Feinwäsche)                                | <b>Feinwaschmittel</b><br>pulverförmig oder flüssig             | 30-40°C                      |
| <b>Wäsche aus empfindlichen Fasern</b><br>z.B. Mikrofasern  | <b>Feinwaschmittel</b><br>flüssig                               | 30-40°C                      |
| <b>Textilien aus Wolle, Seide, u.ä.</b>   | <b>Woll-/ Spezialwaschmittel</b><br>vorwiegend flüssig          | 30°C                         |

\*) Entspricht einer Behandlung mit einer Paste aus Seife oder Tensiden, einer Vorwäsche oder dem Einweichen

Eine 95°C Wäsche ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll, z. B. bei ansteckenden Krankheiten.